


24. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Der Wettbewerb will Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit der deutschen Sprache intensiver zu beschäftigen, z.B. in der Auseinandersetzung mit Werken der deutschsprachigen Literatur, mit der Geschichte und den Erscheinungsformen der heutigen Sprache oder durch die sprachliche Gestaltung eigener Wahrnehmungen, Beobachtungen und Fantasien.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (Jg. 10-12 bzw. 11-13) an baden-württembergischen Schulen. Die Aufgabe besteht darin, eine Hausarbeit anzufertigen. Sieben Themen stehen zur Auswahl. Sie können je nach Aufgabenstellung auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden: in analytisch-referierender oder in freierer Form, beispielsweise als Essay, Reportage, Feature, Theaterszene, Erzählung oder Rede. Themen mit diesem Symbol  können auch zu zweit bearbeitet werden.

Die Beiträge werden nach ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität bewertet, insbesondere nach Ideenreichtum, Genauigkeit der Beobachtung, Differenziertheit der Themenschließung und der Reflexion, Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform sowie nach Sprache und Stil.

Die Hausarbeit muss selbstständig angefertigt werden. Der Umfang ist begrenzt auf 15 Seiten (bei Teamarbeiten auf 25 Seiten), Format DIN A4, 32 Zeilen, 12pt Schriftgröße, 1,5 Zeilenabstand. Eine entsprechende Word-Vorlage sollten Sie im Internet abrufen unter:
www.landeswettbewerb-deutsch.de/anmeldung




Verwendete Literatur ist in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Zitate sind kenntlich zu machen und zu belegen. Bei Arbeit mit dem Internet ist die genaue Adresse der verwendeten Quelle mitzuteilen. Die Wettbewerbsarbeiten verbleiben beim Land Baden-Württemberg. Der Landeswettbewerb erhält das Recht, die Arbeiten in Auszügen und in redigierter Form zu veröffentlichen.

Eine Eingangsbestätigung erfolgt im Februar über die private E-Mail-Adresse. Wer mit seinem Beitrag die Grundanforderungen erfüllt, erhält im Mai eine Mitteilung per E-Mail sowie später ein Buchgeschenk an die Privatadresse, jedoch keine individuelle Würdigung der Arbeit. Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus und lädt sie vom 8. bis 11. Juli 2014 zu einem Seminar in landschaftlich und kulturell reizvoll gelegener Gegend ein. Dieses bietet Erfahrungsaustausch und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur. Die Veranstaltung endet mit der Preisverleihung und einem Empfang, zu dem auch die Eltern der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer eingeladen werden.

Allen Preisträgerinnen und Preisträgern wird die Möglichkeit geboten, sich an einem Qualifikationsverfahren zur Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes zu beteiligen.

Für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe besteht die Möglichkeit, sich ihren Wettbewerbsbeitrag als besondere Lernleistung innerhalb des Abiturblocks oder als GFS anrechnen zu lassen. Über Einzelheiten informieren Oberstufenberaterinnen und Oberstufenberater sowie der „Leitfaden“. Die vorliegende Ausschreibung sowie weitere Informationen und Hinweise zu den Themen können im Internet unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.landeswettbewerb-deutsch.de

Themen für die schriftliche Hausarbeit

- Thema 1 *Ganz aus der Nähe –
makroskopische Betrachtung*
Beobachten, beschreiben, reflektieren
- Thema 2 *Meine 7 Unentbehrlichen*
Eine begründete Bücherliste
- Thema 3 *Unter Beobachtung – na und?*
 Was macht das Netz mit meiner Freiheit?
- Thema 4 *Über die Schwierigkeit, den Geschmack der
Kirsche zu beschreiben...*
 Vom Sagen und Versagen
- Thema 5 *Reservebank*
Gestalten Sie eine Situation.
- Thema 6 *Liebeskonflikte –
Dichter des Mittelalters erzählen*
 Gestalten Sie einen Podcast.
[Sie können Ihrer schriftlichen Arbeit auch eine
Tonaufnahme beifügen.]
- Thema 7 *Von Wegen und Gefahren...*
Schreiben Sie eine Odyssee.